

Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Uwe Glatzel:

Industriennahe Forschungsprojekte am Lehrstuhl Metallische Werkstoffe

Drei Forschungsprojekte mit einer Gesamtsumme von über 1 Mio. €

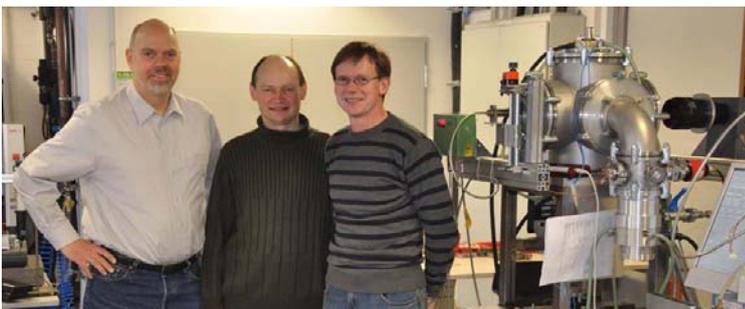
Bayreuth (UBT). Der Lehrstuhl Metallische Werkstoffe der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Uwe Glatzel konnte drei Forschungsprojekte an Land ziehen mit einer Gesamtsumme von über 1 Mio. € verteilt auf drei Jahre. Die fördernden Industrieunternehmen sind MTU Aero Engines, EnBW Kraftwerke AG und Schunk Sintermetalltechnik GmbH.

Alle Projekte sind eingebunden in größere Programme. Zwei der Projekte in dem von den Ländern von Baden-Württemberg und Bayern getragenen Forschungsverbund "Kraftwerke des 21. Jahrhunderts" (KW 21). Das dritte Projekt wird im Rahmen des Luftfahrtforschungsprogramms (LuFo IV) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie durchgeführt. Insgesamt werden in den Projekten 4 Doktoranden im Projektzeitraum beschäftigt. Die Projektinhalte sind:

- Herstellung von Turbinenteilen aus Hochtemperaturwerkstoffen mittels pulvermetallurgischen Spritzgießen, LuFo IV, Projektpartner MTU und Schunk.
- Herstellung und Untersuchung neuartiger nanokeramische Funktionsschichten als Korrosionsschutz in Müllverbrennungsanlagen, KW 21, Projektpartner EnBW.
- Einfluss der Dünnwandigkeit auf das mechanische Hochtemperaturverhalten verschiedener Nickelbasislegierungen; KW 21, Projektpartner MTU.

und Dr. Günter Motz (Keramische Werkstoffe) neben einer Anlage zur Bestimmung des Kriechverhaltens dünnwandiger Strukturen.

42 Zeilen / 1491 Zeichen



Das Bild zeigt von links nach rechts die Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Uwe Glatzel, Dr.-Ing. Rainer Völkl (beide Metallische Werkstoffe)